

- Faculté des lettres et sciences humaines
- [www.unine.ch/lettres](http://www.unine.ch/lettres)

### Sém. All. II/TC: Literatur und Politik (19./20. Jahrhundert) (Methodenseminar) (2AL2069)

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
<b>Pilier principal B A - langue et littérature allemandes</b>	<b>Séminaire: 2 ph</b>	<b>cont. continu</b>	4
<b>Pilier principal M A - littératures</b>	<b>Séminaire: 2 ph</b>	<b>cont. continu</b>	5
<b>Pilier secondaire M A - littératures</b>	<b>Séminaire: 2 ph</b>	<b>cont. continu</b>	5

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

#### Période d'enseignement:

- Semestre Automne

#### Equipe enseignante:

Peter Schnyder

#### Contenu:

Darf Literatur politisch sein? Oder soll sie es gar sein? – Mit dem Aufkommen der sogenannten Autonomieästhetik im ausgehenden 18. Jahrhundert, das heisst mit der prominent von Immanuel Kant formulierten Forderung, dass schöne Literatur zweckfrei sein soll, wurde die Verbindung von Dichtung mit politischen Zwecken und Absichten problematisch. In immer neuen Varianten wurde seither darüber debattiert, ob und in welcher Form Politik in literarischen Texten eine Rolle spielen darf. Dieser Debatte wollen wir in diesem Seminar anhand ausgewählter literarischer und theoretischer Texte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nachgehen. Dabei sollen auch grundsätzliche Fragen zum Verhältnis von politischer Geschichte und Literaturgeschichte erörtert werden.

#### Forme de l'évaluation:

Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit.

Regelungen für schriftliche Arbeiten und Prüfungen: s. <http://www2.unine.ch/allemand/page-5426.html>

#### Documentation:

Das genaue Lektüreprogramm wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.